

Titel des digitalen Tools:

Bubbl.us – mind maps online

Für was ist das Tool geeignet (z. Bsp. Sammlung von Ideen, Abstimmung o.a.)?

Bubbl ist eine organisierte Form des Ideens sammeln, und diese in Form von MindMaps zu visualisieren. Es eignet sich dementsprechend z.B. für die Erstellung von geordneten Notizen, Brainstorming für neue Ideen oder auch eine verständliche Darstellung komplexer Themen.

Kurzbeschreibung des Online- Tools:

Es handelt sich um die Erstellung von MindMaps, also ein Tool zur Visualisierung von Ideen, Notizen oder Informationen, sowie diese miteinander in Verbindung zu bringen. Durch diese Darstellung gelingt es dem Ersteller sowie deren Leser ein Verständnis für die behandelte Thematik aufzubauen (insbesondere bei komplexen Dingen) und deren Beziehungen/Zusammenhänge aufzuzeigen.

Es gelingt eine strukturierte Informationssammlung und dies können mehrere gleichzeitig machen. Denn man kann von verschiedenen Computern aus, gleichzeitig an einer MindMap arbeiten oder auch hintereinander. Dabei ist es egal wo sich die einzelnen Beteiligten örtlich befinden.

Ein Beispiel von so einer erstellten MindMap findet ihr unten von uns.

Für welche Altersspanne ist das Tool eurer Meinung nach geeignet?

12 Jahre und älter

Wie klar ist die Bedienung des Tools?:

Für Personen mit mittlerweile normalen Informationstechnikenkenntnissen und genügender Office Erfahrung gelingt die Bedienung nach einer kurzen Eingewöhnungsphase (ca. 15min.) recht schnell und selbsterklärend. Man benötigt dann wenig bis keine Anleitung für die Gestaltung der MindMaps. Bei Problemen gibt es jedoch auch noch eine Hilfeseite, indem wichtige Fragen/Probleme geklärt sind. Auch steht noch ein Hilfe-Chat zur Verfügung.

Für Personen mit wenig Computerkenntnissen könnte diese Plattform schnell zur Überforderung und Hilflosigkeit führen.

Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?

Ein Internetzugang sowie mindestens ein Smartphone oder. Wobei sich ein PC zur Bearbeitung besser eignet, besonders bei komplexen Thematiken und einer Vielzahl von Information.

Welchen Zeitrahmen muss man einplanen?

Das ist individuell abhängig. Für kleine Dinge, die man schon zusammengefasst hat, reichen 20-30min (z.B. Erstellung von Terminen).

Je nach Arbeitsaufwand und Größe kann der Zeitplan jedoch auch 1,5Std und länger betragen.

Mit welcher Gruppengröße kann man arbeiten?

Bei einer gleichzeitigen Arbeit an einer MindMap empfiehlt sich eine Gruppengröße von maximal 4 Personen, da es ansonsten schnell zu unübersichtlich wird und zu viele gleichzeitig neue Dinge einfügen.

Wenn man hintereinander arbeitet (also erst Person 1, dann 2) würde es auch mit mehreren Personen funktionieren.

Wie ist der Ablauf der Durchführung?

1. Thematik / Idee
2. Bubbl öffnen und Anmelden (durch Registrierung mehr Möglichkeiten)
3. Mindmap Feld öffnen
4. Oberthema in das erste Feld schreiben
5. Dann weitere Felder erstellen (Doppelklick oder „+“) und Unterthemen sowie deren Aspekte nach Belieben aufstellen
6. Zusätzlich können noch Farbe und Pfeile der Felder verändert werden, sowie deren Position
7. Am Ende lässt sich die MindMap in verschiedenen Formaten speichern und auf den PC herunterladen (z.B. JPG, PDF...)

Wo seht ihr die Vorteile des Tools?

Man bekommt strukturiert Informationen aufgezeigt und kann so einen Zusammenhang zum Beispiel erkennen. Dabei sieht die MindMap geordnet und sauber durch die Anwendung mit dem PC aus, da Menschen, die ein nicht sauberes Schriftbild haben, ein Problem bei der klassischen Darstellung haben.

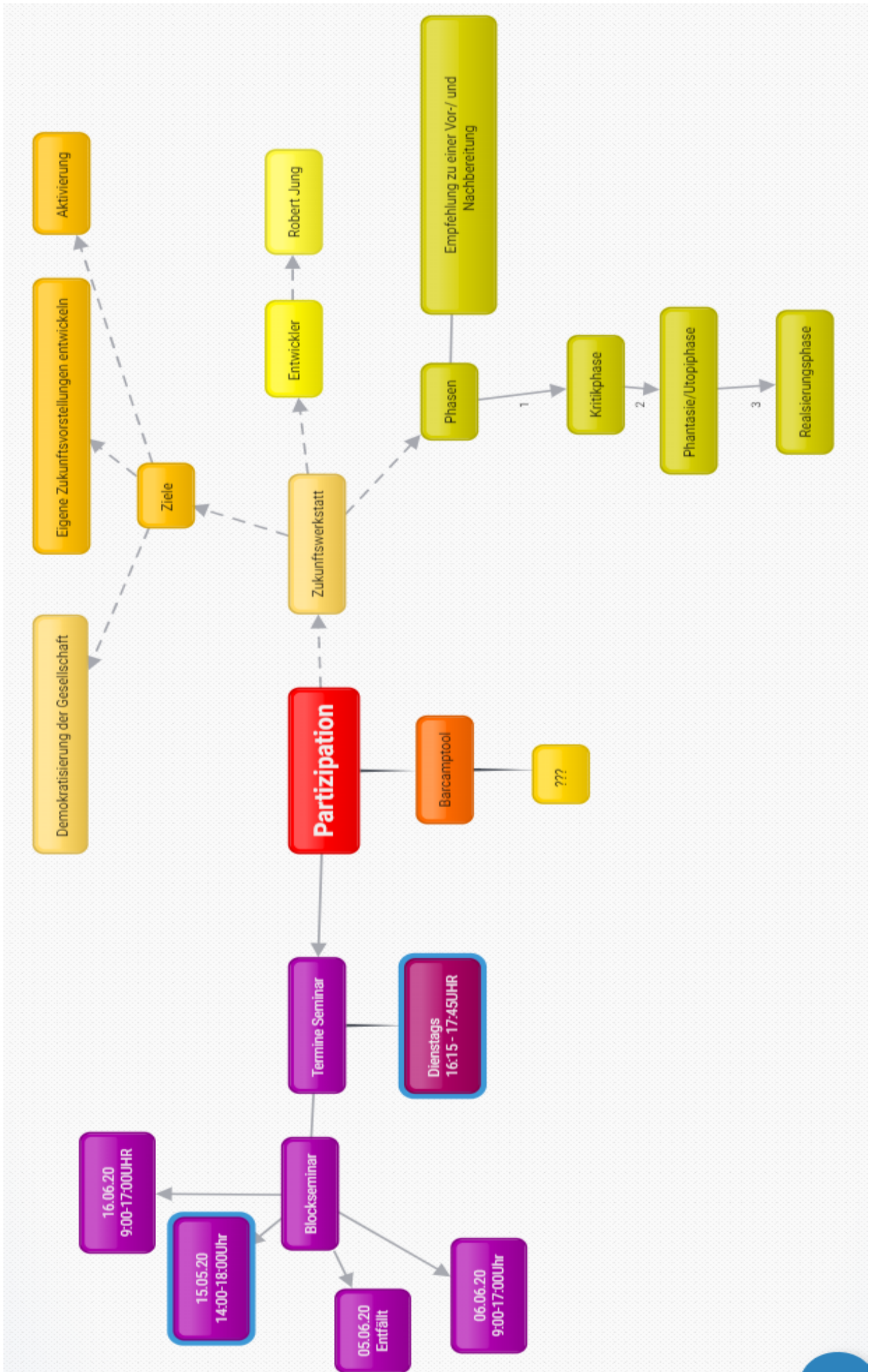
Auch entsteht ein Partizipationgefühl durch die mögliche gleichzeitige Arbeit an einer MindMap, bzw. hintereinander. Dies gestaltet sich bei der klassischen Anwendung schwieriger. Auch gestaltet sich das spätere Teilen und Präsentieren der online-MindMaps als relativ einfach, durch Speichern und Herunterladen in diversen Formaten.

Wo seht ihr mögliche Probleme / Grenzen des Tools?

Problem ist zum einem, dass man sich für eine Vollständige Anwendung bei der Plattform registrieren muss und seine Daten dadurch Preis gibt. *Ansonsten ist die Anwendung nur sehr eingeschränkt benutzbar – jedoch benutzbar.*

Ebenso hält sich die Entfaltung der Kreativität bei der Gestaltung der MindMap in Grenzen, als zum Beispiel bei der handschriftlichen Variante. Denn man kann nur vorgegebene Formen und Co. Verwenden, dadurch gestaltet sich jedoch einfacher.

Digitale Methoden zur Partizipation



Titel des digitalen Tools:
Fairapps

Für was ist das Tool geeignet (z. Bsp. Sammlung von Ideen, Abstimmung o.a.)?
Es handelt sich bei den Fairapps eigentlich um mehrere verschiedene Tools bzw. „Apps“, die alle unterschiedliche Funktionen aufweisen und somit für unterschiedliche Anforderungen genutzt werden. Allerdings verbindet alle dieser Apps die gemeinsame Aufgabe möglichst einfache Kommunikationswege im Internet zu schaffen. Es sollen möglichst viele Menschen, die sich an unterschiedlichen Orten aufhalten, einfach und effizient kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Dadurch eignen sich die Apps auch hervorragend, um Online-Partizipationsmethoden zu planen, bzw. durchzuführen.

Kurzbeschreibung des Online- Tools: Insgesamt gibt es zwölf solcher Fairapps. Allerdings sind, unserer Meinung nach, fünf davon relevanter bzw. sinnvoller für Online-Partizipationsmethoden, da diese ein effizientes Zusammenarbeiten online ermöglichen.

Faircloud: eine Onlinecloud, welche es ermöglicht Dateien online abzuspeichern und diese auf beliebig vielen Geräten, von beliebig vielen zugangsberechtigten Nutzern abzurufen

Fairchat: ein Messenger mit allen üblichen Messenger-Funktionen; bietet außerdem Gruppen mit unbegrenzter Gruppengröße, Zugriff von Web und Smartphone, Fokus auf Datenschutz und Echtzeit-Sprachenübersetzung

Fairmeeting: eine verschlüsselte Videokonferenzplattform; integrierte Chat- und Bildschirmfreigabefunktion sowie eine Funktion um in Echtzeit an Dokumenten zu arbeiten

Fairteaching: spezielle Videokonferenzfunktion für Lehrveranstaltungen; der Host kann die Rechte der Teilnehmer einschränken und sie einladen; man kann gemeinsam Ideen skizzieren in Echtzeit; Ergebnisse in gemeinsamen Dokumenten festhalten

Board.net: ein gemeinsames Dokument in dem alle Teilnehmer gleichzeitig Notizen, Skizzen, Zeichnungen oder Texte erstellen können (ähnlich den etherpads von unserem Seminar)

Für welche Altersspanne ist, eurer Meinung nach, das Tool geeignet?
Wir schätzen, dass die Apps von allen Personen gut genutzt werden können, die auch sonst mit gängigen digitalen Programmen und Apps zurechtkommen. (ca. 12-70 Jahre?)

Wie klar ist die Bedienung des Tools?:

Die hier vorgestellten Apps sind sehr intuitiv und lassen sich ähnlich wie schon bekannte Programme und Apps steuern. Am Anfang wird einem außerdem eine kleine Einführung zu jeder App gegeben, die nochmal zeigt, was die jeweilige App kann, bzw. wie die App zu nutzen ist. Somit sollten für die meisten Personen, die schonmal einen PC, bzw. ein Smartphone genutzt haben, keine größeren Probleme bei der Nutzung der Apps auftreten

Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?

Die technischen Voraussetzungen sind nicht hoch. Man benötigt für die meisten der Apps nur einen internetfähigen Desktop-PC, ein Notebook oder ein Smartphone, bzw. ein Tablet. Darüber hinaus braucht man eine stabile Internetverbindung. Alles Dinge, die in den meisten deutschen Haushalten wohl vorhanden sind. Allerdings sind nicht alle Apps kostenlos nutzbar, bzw. einige nur eingeschränkt. Für den vollen Funktionsumfang werden monatliche Kosten anfallen.

Welchen Zeitrahmen muss man einplanen?

Da es sich hierbei um kein konkretes Tool handelt, sondern um Apps, die zur Vernetzung, Planung, Diskussion oder Ausarbeitung geeignet sind, kann man den Zeitrahmen nicht genau bestimmen. Es kommt dabei ganz darauf an, an welchen Projekten und Methoden man arbeitet, wie groß die Gruppengröße ist und welche Ziele man sich setzt.

Mit welcher Gruppengröße kann man arbeiten?

In den meisten der vorgestellten Apps gibt es keine Limitierung der zulässigen Teilnehmerzahl. Also die Anwendungen sind durchaus auch für sehr große Gruppen geeignet. Allerdings lässt sich nicht absehen, wie nahtlos die Programme bei sehr großen Gruppengrößen laufen, bzw. was passiert, wenn einige Teilnehmer schlechte Internetverbindungen haben.

Wo seht ihr die Vorteile des Tools?

Die verschiedenen Apps bieten sehr viele unterschiedliche Funktionen, die alle das Zusammenarbeiten und das Vernetzen im digitalen Bereich enorm erleichtern können. So ist ein effizientes Zusammenarbeiten online möglich. Man hat durch die fairapps alle Funktionen auf einmal und muss nicht zwischen verschiedenen Anbietern und Internetseiten hin und herspringen. Man kann mit mehreren fairapps MindMaps und ähnliches erstellen, Fragen stellen und Diskussionen führen. Außerdem sind für alle Fairapps ein und dieselben Zugangsdaten notwendig, sodass man sich für alle Apps nur ein Passwort merken muss. Ein besonderer Fokus der Hersteller Fairkom liegt auf dem Umweltaspekt, da alle Programme auf energieeffizienten und CO2-neutralen Servern in Europa laufen. Des Weiteren liegt ein besonderes Augenmerk auf Datenschutz und Privatsphäre. Fairkom bietet ausschließlich Apps mit verschlüsselten Kommunikationswegen und besonders geschützten Dateien.

Wo seht ihr mögliche Probleme / Grenzen des Tools?

Die hier vorgestellten Apps sind keine neuen Erfindungen. Alle Funktionen dieser Apps gibt es schon massenhaft von anderen Herstellern. Darüber hinaus sind die Anwendungen nicht kostenlos. Die kostenlosen Versionen dieser Apps bieten nicht den vollen Funktionsumfang, weshalb man meist für eine effiziente und bessere Arbeit die Vollversionen kaufen muss. Hierbei gibt es für verschiedene Service-Pakete mit unterschiedlichen Funktionsumfängen und unterschiedlichen Preisen, die stark variieren können. Die Preise orientieren sich dabei auch an der Gruppengröße der Teilnehmer und der Anwendungsbereiche der Gruppen.